

Vereinigung der Schweizer Mutterkuh-Jungzüchter

*Rahel Tobler** – Seit 2007 haben die Mutterkuh-Jungzüchter ihre eigene Vereinigung. Sie nehmen an Veranstaltungen teil, organisieren Besichtigungen und Ausflüge. Der motivierte Vorstand möchte das Angebot ausbauen und die Vereinigung weiterentwickeln.



Der Vorstand: Valentin Fasel, Eve Knecht, Rahel Tobler und Vincent Roten (es fehlen: Xavier Bovy und Flavien Desbiolles)

Die Vereinigung der Schweizer Mutterkuh-Jungzüchter wurde im April 2007 von einer kleinen Gruppe hochmotivierter Jungzüchter gegründet. Es war die erste Vereinigung für junge Mutterkuhhalter und bis heute die einzige in der Schweiz. Die Zahl der Mitglieder stieg rasch an, und heute zählt die Vereinigung rund 50 Aktivmitglieder aus allen Regionen der Westschweiz.

Der Vereinigung können Personen zwischen 15 und 35 Jahren beitreten, die sich für die Zucht von Mutterkühen interessieren. Züchter sämtlicher Fleischrassen sind willkommen, und eine Mitgliedschaft ist auch möglich, wenn man nicht in der Landwirtschaft arbeitet. Die Vereinigung verfolgt mehrere Ziele, wie die Steigerung des Interesses an der Mutterkuhhaltung, die stetige Verbesserung der Tierzucht oder den Erfahrungsaustausch.

Um diese Ziele zu erreichen, nehmen die Jungzüchter an verschiedenen Veranstaltungen teil: zum Beispiel am Comptoir Suisse, wo sie einen Stand mit Mutterkuh Schweiz teilen, oder an der Swiss Expo, wo sie Tiere an ihrem eigenen Stand ausstellen. Jedes Jahr organisiert der Vorstand mehrere Veranstaltungen. Auf diese Weise können die Mitglieder Kontakte knüpfen und pflegen, sich austauschen und ihren Horizont erweitern. Zur Auswahl stehen unter anderem ein Ski-Ausflug im Winter, das traditionelle Grill-Fest im September – oftmals auf der Alp eines Mitglieds – sowie mehrere Betriebsbesichtigungen.

Die Jungzüchter werden zur jährlichen Generalversammlung eingeladen. Die Letzte fand am 1. Februar 2013 in der Landwirtschaftsschule Marcelin in Morges statt. An der Sitzung änderte die Zusammensetzung des Vorstandes. Der Präsident legte sein Mandat nieder, und Rahel Tobler wurde zu seiner Nachfolgerin gewählt. Der Vorstand besteht nun aus sechs Mitgliedern aus vier verschiedenen Kantonen: Rahel Tobler aus Chapelle (Broye, FR), Vincent Roten aus Safiesch (VS), Eve Knecht aus Leysin (VD), Xavier Bovy aus Gilly (VD), Flavien Desbiolles aus Meinier (GE) und Valentin Fasel aus Arzier (VD).

Der neue Vorstand ist motiviert und möchte der Vereinigung mehr Dynamik verleihen. Die Teilnahme der Jungzüchter an diversen Veranstaltungen sowie die Besichtigungen und Ausflüge werden fortgesetzt. Doch es werden auch Neuerungen vorgeschlagen wie Ausbildungskurse oder der Austausch über soziale Netzwerke. Die Präsidentin ist bilingue und wird im August eine Deutschschweizer Sektion ins Leben rufen. Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Vereinigung der Schweizer Mutterkuh-Jungzüchter befindet sich im Wandel und steht allen Interessierten offen. Eine Anmeldung ist jederzeit mittels nachstehendem Beitrittsgesuch möglich. ■

Beitritt zur Vereinigung der Schweizer Mutterkuh-Jungzüchter

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon : _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Bitte retournieren an:
Eve Knecht, Les Bans, 1854 Leysin oder
per E-Mail an: asjeva@bluewin.ch

* Die Autorin ist Tochter eines Fleischrinderzüchters und neue Präsidentin der Vereinigung der Schweizer Mutterkuh-Jungzüchter.